

Ascheturm G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: [Betriebsgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Eschweiler](#)

Kreis(e): [Städteregion Aachen](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Weisweiler: Ascheturm G, Notentaschungs-Vorrichtung, Ansicht von Westen; Foto: 13.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Für die Entaschung des in der fünften Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler errichteten 600-MW-Blocks G konnte die bestehende, für die Blöcke E und F erbaute Aschebandanlage genutzt werden. Zur Anbindung an diese Entaschungsanlage wurde parallel zur Errichtung des Kesselhauses und der Elektrofilter des Blocks G in den Jahren 1972/73 der Ascheturm G mit den verbindenden Aschebandanlagen erstellt.

Baubeschreibung:

Der Ascheturm G dient dazu, die bei der aus dem Tagebau Inden (II) geförderten und im Dampferzeuger des 600-MW-Blocks G verbrannten Kohle als Rückstand verbleibende Filter- (Flug-) und Feuerraum-(Nass-)Asche auf den bestehenden Entaschungsweg aufgeben zu können. Die in den Bunkerräumen in der Nähe des ehemaligen Schornsteins G gesammelte und zwischengespeicherte Flug- und Nassasche wird angefeuchtet beziehungsweise dosiert auf ein Band zum Ascheturm G aufgegeben, von wo aus die Asche weiter in Richtung Westen zum Ascheturm 4 zwecks Aufgabe auf die bestehende Bandanlage transportiert wird. Der Ascheturm G liegt unmittelbar nördlich des heutigen Schornstein-Fundamentssockels G.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 14.02.1974
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Power (Hrsg.): Lageplan, Gebäudenummern und KKS. KW Weisweiler, PDF-Datei, 2020
- Krost, H: Der 600-MW-Block als Erweiterung des Braunkohlenkraftwerks Weisweiler. In: Brennstoff–Wärme–Kraft 23, 1971, Heft/Nr. 5, S. 200–203

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306066

Ascheturm G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Betriebsgebäude

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 20,51 N: 6° 19 24,28 O / 50,83903°N: 6,32341°O

Koordinate UTM: 32.311.549,58 m: 5.635.338,92 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.825,11 m: 5.633.789,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ascheturm G, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306066> (Abgerufen: 8. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz